

Bei Fragen, Anregungen:

Franz Josef Hesse, Schulleiter  
realschule@hoerstel.de



# Schulecho



Städtische Realschule Hörstel

Ausgabe 13 - Februar 2010

## Termine aktuell

**13.02. - 17.02.10**  
Englandfahrt d. WPIL-Kurses  
**15.02.10**  
unterrichtsfrei (Rosenmontag)  
**15.02. - 06.03.10**  
Schülerbetriebspraktikum Jg. 9  
**17.02. - 19.02.10**  
Kaiseraufahrt der Fußballer  
**23.02. - 26.02.10**  
Anmeldungen für die Jg. 5  
**12.03.10**  
„Bunter Abend“  
**23.03. - 24.03.10**  
Besuch aus Dalfsen/NL (Jg. 5)  
**27.03. - 10.04.10** Osterferien  
**14.04. - 16.04.10**  
Klassenfahrt der 7c und 7d  
**19.04. - 21.04.10**  
Klassenfahrt der 7a und 7b  
**22.04.10 (15.00 - 19.00 Uhr)**  
Elternsprechtag  
**22.04.10**  
Girls' Day (Jg. 8)  
**28.04.10**  
Besuch des Regierungspräsidenten Dr. Paziorek  
**05.05.10**  
Schulpflegschaftsversammlung  
**14.05.10**  
bewegl. Ferientag  
**24.05. - 25.05.2010**  
Pfingstferien  
**02.06.2010**  
unterrichtsfrei (Lehrerfortbildung)  
**04.06.2010**  
beweglicher Ferientag  
**22.06.2010 (18.30h)**  
Schulkonferenz  
**03.07.2010**  
Verabschiedung der Kl. 10  
**06.07.2010**  
unterrichtsfrei (Konferenz)  
**13.07.2010**  
Sporttag  
**14.07.2010**  
Zeugnisausgabe  
**15.07. - 27.08.2010** Sommerferien

**!!! Lernstandserhebungen Jg. 8**  
24.02.2010: Deutsch  
02.03.2010: Englisch  
04.03.2010: Mathematik:

**!!! Zentrale Prüfungen Jg. 10:**  
18.05.2010: Deutsch  
20.05.2010: Englisch  
28.05.2010: Mathematik

## Titelthema: „Chatten ohne Risiko?!“

### Was ist beim Chatten zu beachten?

Liebe Eltern,

ich wende mich heute mit einem Thema an Sie, das einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule bedarf. **Chatten** gehört zu den beliebtesten Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im Internet. Chatten ist mehr als plaudern und schwatzen; man lernt sich kennen, es entwickeln sich Chat-Communities. Die spielerische und freie Kommunikation, die weitgehende Anonymität und das Interesse am Kennenlernen anderer (auch das Flirten) fasziniert unsere Jugendlichen.

Dazu einige Zahlen:

- Laut aktuellen Studien ist der Anteil der Jugendlichen, die einen eigenen Computer besitzen mit 71% deutlich höher als derjenigen mit einem eigenen Fernsehgerät (61%).
- Rund 70 Minuten verbringen die Schülerinnen und Schüler an Werktagen im Chatroom, am Wochenende und in den Ferien sogar ca. 120 Minuten.
- Über 40% der Jugendlichen geben an, dass sie im Chat schon beleidigt, gehänselt, geärgert oder beschimpft worden sind.
- ¼ der Befragten haben schon erlebt, dass sie im Chat von anderen ausgegrenzt oder isoliert wurden. In diesem Elternbrief möchte ich Ihnen einige Informationen geben, die beim Chatten zu beachten sind. Unten stehen hierzu auch einige Links. Im nächsten Elternbrief finden Sie dann einige Sicherheitstipps für ein problemloses Chatten.

**- Gesetzliche Grundlagen:** Durch die Anonymität in Chat-Räumen entsteht der Eindruck, dass das Nutzen und Betreiben dieser Dienste faktisch keinen gesetzlichen Beschränkungen unterliegen.

Das ist falsch! Grundsätzlich gelten auch in diesen Kommunikationsdiensten die gleichen Beschränkungen des Straf-, Jugend- und

Medienrechts wie in anderen Internetdiensten und im realen Leben.

- **Unproblematisch** ist die Verwendung von fiktiv gewählten Identitäten und Nicknamen, da ein Kommunizieren in dieser Form zum Wesen des Chattens gehört. Ausnahmen: Die Verwendung von strafrechtlich relevanten Begriffen.

- **Unzulässig:** sind beleidigende Äußerungen gegenüber anderen Chattern. Häufig benutzen User (eindeutige) Abkürzungen, um eine Sperre des Providers zu umgehen.

- **Verboten:** ist das Übermitteln von pornografischen, rechtsextremistischen und sonstigen unzulässigen Bildern oder Textinhalten. Auch das Ausfragen von Kindern zu deren sexuellen Erfahrungen sowie die Aufforderung bei sexuellen Handlungen zuzuschauen erfüllt den Tatbestand des sexuellen Missbrauchs.

### Was können Sie und Ihre Kinder machen, wenn es zu strafrechtlichen Handlungen kommt?

- Versuchen Sie den Vorfall so genau wie möglich zu **dokumentieren**. (Datum, Uhrzeit, Chat-Name, Raumname, Beschreibung des Vorfalls). Machen Sie ein Screenshot von dem Gespräch. Hierzu drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Alt+Druck“ von dem verbotenen Chat-Fenster, und fügen sie dieses mit „Strg+V“ in ein Word oder Grafikprogramm ein und speichern sie es dann ab.

- **Wenden** Sie sich umgehend **an den Chat-Anbieter**. Er ist gesetzlich verpflichtet, den „Täter“ möglichst dauerhaft aus dem Chat zu sperren.

- Bringen Sie sexuelle Belästigungen von Kindern im Chat zur **Anzeige**.

Auch wir weisen natürlich unsere Schülerinnen und Schüler auf die möglichen Gefahren im Internet hin. Außerdem ist in naher Zukunft ein Elternabend zu diesem Thema geplant. Lassen Sie uns zusammen das Internet für unsere Schülerinnen und Schüler und Ihre Kinder ein wenig sicherer machen!!

### Hilfreiche Links zu unserem Titelthema „Chatten ohne Risiko“

<http://www.schulministerium.nrw.de>  
<https://www.klicksafe.de>  
<http://www.chatten-ohne-risiko.net>  
<http://www.ein-netz-fuer-kinder.de>

<http://schau-hin.info>  
<http://www.jugendschutz.net>  
<http://www.bundespruefstelle.de>

## Personal



Wir freuen uns, **Frau Irina Wilhem** im Kollegium begrüßen zu dürfen.

Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Kunst und hat zunächst einen

befristeten Vertrag bis August 2010, danach erhält sie eine Festanstellung an unserer Schule.



Im Sekretariat unserer Schule gab es einen Wechsel. Nach vielen Jahren hat uns Frau Küppers verlassen, um sich in der Nähe von Lingen neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Auch in diesem Rahmen möchten wir uns für ihre tolle Arbeit an unserer Schule bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen. Als neue Mitarbeiterin im Sekretariat begrüßen wir **Frau Claudia Terbeck**, die sich ganz schnell und erfolgreich in die umfangreichen Aufgaben einer Schulsekretärin eingearbeitet hat.

Mit großer Betroffenheit haben wir am 25.12.2009 den Tod unseres geschätzten Kollegen **Rainer Bosse** zur Kenntnis nehmen müssen. Eine schwere Krankheit, die ihm keine Chance ließ, hat ihn im Sommer 2009 aus unserer Mitte gerissen. Er hatte gerade eine Klasse 10 zum Abschluss geführt und freute sich auf neue Aufgaben. Viele Schülerinnen und Schüler haben mit großer Betroffenheit und Anteilnahme reagiert, war Herr Bosse durch seine Verlässlichkeit und Gradlinigkeit bei ihnen sehr beliebt. Auch das Kollegium wird Herrn Bosse sehr vermissen und sein Andenken bewahren.



## Ausblick auf 2011

### Bewegliche Ferientage:

07.03.2011 - Rosenmontag

04.06.2011 - Freitag nach Christi Himmelfahrt

24.06.2011 - Freitag nach Fronleichnam

### Schülerbetriebspraktikum:

14.02. - 04.03.2011

## Aktuelles...

Wir haben eine völlig neue Schulhomepage. Unter dem Link **www.realschule-hörstel.de** finden Sie alle Informationen, die im Zusammenhang mit unserer Schule wichtig und nützlich sind, z. B. die Sprechstunden der Lehrkräfte. Termine hierzu können Sie über das Sekretariat vereinbaren. Auch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und -vertreter/-innen sowie die Vertreter der Eltern in den Fachkonferenzen können Sie der Schulhomepage entnehmen. Natürlich ist auch dieses „Schulecho“ als PDF-Datei hinterlegt, um es jederzeit wieder aufrufen zu können.

### Schule sportlich

Zum dritten Mal in Folge errangen unsere Fußball-Mädchen den Titel des Kreismeisters. Im Endspiel besiegten sie die Mannschaft der Buchenberg-Realschule Borghorst mit 3:2 Toren. Weiter geht es jetzt in der ersten Runde der Bezirksmeisterschaften.

Bei unserem eigenen Winterturnier, das von den Schulen als inoffizielle Kreismeisterschaft der Schulen angesehen wird, da sie mit den besten Mädchenmannschaften antreten, haben wir in diesem Jahr nach einem 3:0 gegen das Kepler-Gymnasium der 3. Platz erreicht. Gewonnen hat die Realschule aus Borghorst.

Das von der benachbarten Harkenberg-Hauptschule durchgeführte Nikolausturnier für Jungen des 5. und 6. Jahrgangs haben wir souverän gewonnen.

### Unsere Schule hilft

Erstmalig nahmen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Vorweihnachtszeit an dem Projekt „Ein Geschenk, das ankommt - Kinder helfen Kindern“ teil. Mit Eifer packten unsere Kinder ca. 100 Pakete, die von Heinz Weyland aus Riesenbeck der Sammelstelle ADRA-Deutschland zugeführt und dann in die Ukraine geschickt wurden. Dort haben sich sicher viele Kinder über ein schönes Weihnachtsgeschenk gefreut.

Nach der Erdbebenkatastrophe auf Haiti wollten unsere Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs nicht tatenlos zusehen, sondern selbst einen Beitrag leisten, um den Menschen dort zu helfen. Sie beschlossen an der Schule einen Kuchenbasar zu organisieren. Mit der Unterstützung der Schülerversammlung kam ein Betrag von 500,-€ zusammen, der auf das Konto der Kindernothilfe überwiesen wurde. Weitere Aktionen sollen folgen.

### Marsmobil

Marie-Therese Nüsse (10a), Alexander Ruhe (10c), Jan Stemmerich (10a) und Malte Tietjen (10c) haben am Physik-Schülerwettbewerb „exciting physics 2009“ in Köln teilgenommen. Durchgeführt wurde dieser Wettbewerb von der Heraeus-Stiftung, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft sowie der Universität Köln. Das Motto des Wettbewerbs lautete: „Adresse Milchstrasse“. Die Aufgabe des Teams bestand darin, ein möglichst leichtes, phantasievolles Marsmobil zu bauen, das eine vorgegebene, 1m breite, strukturierte Marslandschaft in möglichst kurzer Zeit zurücklegt. Die Schüler haben ihr Marsmobil überwiegend in ihrer Freizeit gebaut und am 22.09.2009 beim Wettbewerb in Köln der Jury vorgestellt. Von den insgesamt 42 gemeldeten Teams belegte das Team den 7. Platz. Betreut wurde die Gruppe von Ingrid Bauma.

### Bunter Abend

Am 12. März 2010 findet an unserer Schule ein bunter Abend statt. Dieser Abend soll die Vielschichtigkeit und Vielfalt unserer Schule widerspiegeln und alle am Schulleben Beteiligten (Schüler, Eltern und Großeltern, Lehrer und Ehemalige) einmal in anderer Form zusammenbringen als im Unterricht, in Konferenzen, Gremien und am Elternsprechtag. Wir möchten Ihnen an diesem Abend zeigen, dass unsere Schule auch ein wichtiger Raum der Kunst, Kultur und Technik ist. Präsentationen im Foyer des Schulgebäudes (ab 18.00 Uhr) und ein vielfältiges Bühnenprogramm in der Aula des Schulzentrums (ab 19.00 Uhr) sollen einen Einblick in unser Schulleben geben. Bereits an dieser Stelle sei der SV und dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung gedankt. Sie hat die Zusammenarbeit mit externen Musikpädagogen ermöglicht und erlaubt zudem den Einkauf der benötigten Licht- und Tontechnik. Seit Wochen üben viele Musiker, Tänzer, Akrobaten und Schauspieler für ihren Bühnenauftritt. Viele Talente und Begabungen rücken in den Fokus und werden in diesem Kontext von uns individuell gefördert. Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler werden auftreten, sondern auch Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Über den Kartenverkauf werden wir ihre Kinder rechtzeitig informieren. Wir freuen uns, wenn unsere Veranstaltung reges Interesse findet und zu einem Austausch zwischen Beteiligten und Besuchern führt.